

## Tiefschwarz & Bittersüss

### Informationen

#### Daten

8. bis 11. September 2010

#### Preis

790.– CHF

#### Teilnehmerzahl

Max. 13

#### Kursleitung

Stefan Eggenberg

Adrian Möhl

#### Im Preis inbegriffen :

- Kursleitung
- Kursunterlagen
- Übernachtung auf der Brissagoinsel
- alle Mahlzeiten



In unserem Alltag sind sie allgegenwärtig, sei es in der Form von Tomatensauce (*Solanum lycopersicon*), in Kreiselbepflanzungen (*Petunia sp.*) oder im blauem Zigarettenrauch (*Nicotiana sp.*). Die Nachtschattengewächse (*Solanaceae*) sind eine Pflanzenfamilie zu der etwa 90 bis 100 Gattungen gehören. In unserer einheimischen Flora spielt die Familie zwar eher eine untergeordnete Rolle, doch wenn man die hiesigen Gärten anschaut, so wird man doch immer mal wieder auf ein Vertreter der Nachtschattengewächse stossen.

Mit ihren interessanten Inhaltsstoffen bietet die Familie auch eine gute Gelegenheit für einen Exkurs in die Ethnobotanik. Und weil so zahlreiche Sommergemüse in dieser Familie zu finden sind, werden wir im diesjährigen Brissagoseminar auch kulinarisch auf die Rechnung kommen.





Woher stammen Tomate, Petunie und Kartoffel? Kennen Sie die Menschenfressertomate und wissen Sie, wie man sie verwendet? Hätten Sie geahnt, dass kaum ein Erbgut besser bekannt ist, als dasjenige des Tabaks? Kennen Sie alle einheimischen Nachtschattengewächse und wissen Sie, wie man diese unterscheidet?

Diesen und ähnlichen Fragen gehen wir beim diesjährigen Brissagoseminar nach.

Wir logieren in der prächtigen Villa auf der Isola di Brissago. Das Restaurant wird die Nachtschattengewächse nach Möglichkeiten in den Menüplan einbinden. Es stehen uns alle Annehmlichkeiten des Insellebens und der schöne Botanische Garten zur Verfügung. Der Kurs steht allen offen, die sich für eine giftig-faszinierende Pflanzenfamilie begeistern können. Botanische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.



# Anmeldeformular Brissago

Anzahl TeilnehmerInnen: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Weitere Person(en): \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon (e): \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ort/Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken.

Abtrennen und einsenden per Post, Fax oder E-mail an:

Botanikreisen T 031 312 29 37 / 079 722 75 24

Schwarzenburgstr. 11 F 031 312 29 69

3007 Bern E eggenberg@unabern.ch

adimoehl@gmx.ch